



Verhaltensregeln für die Teilnahme an Kursen und Übungsstunden

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Hundeschule,

- Seite 1 -

bitte beachtet folgende Regeln während des Trainings unter unserer Anleitung auf unserem Hundeplatz und auch außerhalb unseres Geländes. So tragt ihr zu einem angenehmen Verlauf des Trainings bei und fördert ein positives Bild von uns Hundehaltern in der Öffentlichkeit.

1. Impfschutz und Impfpasskontrolle:

Am Training teilnehmen können nur Hunde, deren **Schutzimpfungen vorher** nachgewiesen worden sind. Für die **Welpengruppe** ist ein altersangemessener Impfschutz nachzuweisen, hier ist eine Teilnahme bereits vor Abschluss der Grundimmunisierung möglich. Wir empfehlen, die Tollwut-Impfung v.a. bei kleinen Rassen nicht schon beim Welpen vornehmen zu lassen. Bitte sprecht uns an!

2. Haftung des Hundehalters:

Während des Trainings bleibt der Hundehalter stets **verantwortlicher Haftener** für seinen Hund. Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung ist nachzuweisen. **Dies und unseren Haftungsausschluss habt ihr im Ausbildungsvertrag unterschrieben. Hinweis:** Bei Schäden, die einem Hund durch einen anderen Hund zugefügt werden - was auch schon bei normalem Spielverhalten vorkommen kann - erstattet die Tierhalterhaftpflichtversicherung oft nur 50% des Schadens, wenn beide Hunde nicht angeleint waren.

3. Anweisungen des Übungsleiters:

Den Anweisungen des Übungsleiters ist stets Folge zu leisten, insbesondere in außergewöhnlichen Situationen (z.B. Raufereien). Dies gilt während der gesamten Trainingszeit, also nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei Stadtgängen oder Spaziergängen im Gelände.

4. Warten vor dem Hundeplatz / Betreten des Platzes:

Bitte versucht pünktlich einzutreffen, damit eure Gruppe möglichst gesammelt den Platz betreten kann. Während der Wartezeit bis zum Einlass haltet euch bitte im Parkbereich / auf der Wiese auf oder geht mit eurem Hund noch mal „um die Ecke“. **Der Eingangsbereich ist keine Wartezone**, weil es an dieser „Engstelle“ zu Konfliktsituationen mit Hunden der vorhergehenden Gruppen, die gerade den Platz verlassen, kommen kann. **Hunde in der Nähe des Platzes sind angeleint zu führen und es ist Abstand zu den anderen Hunden zu halten**, um das Zerren an der Leine zu vermeiden und um Teilnehmern mit Hunden, die nicht generell verträglich sind, Stress-Situationen zu ersparen.

Bitte habt Verständnis dafür, dass die vorhergehende Kursstunde möglicherweise manchmal ein wenig länger dauert, weil z.B. ein wichtiges Thema gerade mehr Zeit beansprucht, oder dass der Aufbau für die Übungen in eurer Gruppe einige Zeit in Anspruch nimmt. Wir möchten die Kursstunden für alle Teilnehmer so angenehm wie möglich gestalten, seid deshalb nicht ungeduldig. Selbstverständlich wird eure Stunde - diese oder eine der folgenden – um die evtl. fehlende Anfangszeit verlängert.

Das Betreten des Platzes und der Trainingsflächen erfolgt nur auf Anweisung eines Übungsleiters. Beim Betreten ist in jedem Falle darauf zu achten, dass keine Hunde im Freilauf sind! (Ggf. „Tür frei“ rufen und warten, bis alle Hunde festgehalten werden!). Grundsätzlich sind die Hunde während des Trainings angeleint zu führen. Freies Laufen bzw. Spielphasen finden **nur auf Anweisung des Übungsleiters** statt. Dabei hat jeder Hundeführer stets auf seinen Hund zu achten und ggf. einzuwirken, wenn der Hund unerwünschtes Verhalten zeigt. Die Einwirkung erfolgt in Absprache mit dem Übungsleiter und ggf. auch durch diesen. Der Einsatz von Leckerchen, Spielzeug u.a. Motivationsobjekten (Stöckchen etc. - Achtung gefährlich!) ist in den Spielphasen grundsätzlich zu unterlassen.

5. Trainingszubehör:

Wir weisen besonders darauf hin, dass wir den Einsatz folgender **tierschutzrelevanter Hilfsmittel nicht akzeptieren**: „Stachel-“ oder „Korallenhalsbänder“, auch als „Dressurhalskette“ im Handel, „Kettengleiter“ oder „Gesundheitswürger“, andere Zughalsbänder ohne Stopp und Stromreizgeräte. Jeder Kunde unserer Hundeschule verpflichtet sich, diese Hilfsmittel auch im privaten Bereich nicht zu verwenden, andernfalls ist das Training bei uns zu beenden oder es erfolgt Ausschluss vom Training, wenn wir davon Kenntnis erhalten. **Unkenntnis, Bequemlichkeit oder Zeitmangel sind kein Grund für den Einsatz solcher Mittel!**

Sollte der Kursleiter für nötig erachten, dass ein Hund (ggf. vorläufig) nur mit Maulkorb am Training teilnimmt, so ist dieser Anordnung vom Hundebesitzer Folge zu leisten. **Ein Maulkorb ist ein sinnvolles Hilfsmittel, das dem Hund mehr Freiheit und dem Hundeführer und dem Übungsleiter mehr Sicherheit gibt. Der Hund muss vorher ausreichend an den Maulkorb gewöhnt werden!**



Verhaltensregeln für die Teilnahme an Kursen und Übungsstunden

- Seite 2 -

6. Unser Hundeplatz soll sauber bleiben (und seine Umgebung auch):
Wenn Hunde auf dem Platz Kot absetzen, ist dieser umgehend vom jeweiligen Menschen zu entfernen. Beutel oder Tüten hierfür können mitgebracht oder gegen Unkostenbeitrag erworben werden. Die Entsorgung erfolgt in die bereitgestellten Mülleimer. Beim Training außerhalb unseres Geländes entfernt bitte ebenfalls die Hinterlassenschaften eures Hundes!
Die Trainingsflächen sind „**rauchfreie Zone**“! Wer in den Pausen rauchen möchte, kann dies außerhalb der Trainingsflächen / des Platzes tun. Der Hund ist dann mitzunehmen (auf dem und in der Nähe des Hundeplatzes bitte anleinen). Wird vor dem Platz geraucht, sind die Zigarettenreste in unseren Mülleimern zu entsorgen. „**Kippen**“ **niemals auf dem Boden liegen lassen – sowieso nicht, und sie sind giftig für Hunde!**
7. Markierverhalten
Das Urinieren von Rüden – und Hündinnen mit ausgeprägtem Markierverhalten - an Trainings-Gegenständen sollte vermieden werden. Ggf. ist sofort mit Wasser zu reinigen. Beim Training außerhalb unseres Geländes wirkt ihr bitte so auf euren Hund ein, dass er nicht an unpassenden Stellen wie Hausecken, Autoreifen etc. markiert.
8. Unerwünschtes Verhalten wie Hochspringen, Verbellen:
Wenn ihr von einem Hund - dem eigenen oder einem anderen - angesprungen werdet, ignoriert ihn bitte zunächst. **Nicht ansprechen oder anfassen!** Nehmt zu einem Hund nur Kontakt auf, wenn alle vier Pfoten auf dem Boden sind. Das weitere Vorgehen wird in den Trainingsstunden besprochen.
Wenn ihr von einem Hund verbellt werdet (geschieht i.d.R. aus Unsicherheit), vermeidet es bitte, euch diesem Hund weiter anzunähern, schon gar nicht frontal, wendet den Blick ab, ignoriert ihn.
Weitere Maßnahmen erfolgen in Absprache mit dem Kursleiter.
9. Füttern:
Füttert keine anderen Hunde, zumindest nicht ohne Einverständnis der Halter. Jeder Hund sollte lernen, dass Leckerchen nur aus der Tasche des eigenen Hundeführers kommen. Ausnahme evtl. bei ängstlichen / misstrauischen Hunden, aber nur nach Absprache.
10. Läufige Hündinnen:
Hündinnen können für die Dauer der Läufigkeit und die nachfolgende Zeit, solange die Hündin noch übermäßig attraktiv für die Mehrheit der Rüden ist, vom Gruppentraining ausgeschlossen werden. Der Kursleiter entscheidet, ob die Hündin am Training teilnehmen darf. In der Regel ist dies problemlos möglich! Die Teilnahme kann auch im Wechsel mit den unkastrierten Rüden stattfinden. **D.h. Hundeführer mit Rüden haben keinen Anspruch darauf, dass läufige Hündinnen ausgeschlossen werden – es kann auch im Einzelfall der unkastrierte Rüde dem Training fern bleiben!**
11. Kranke Hunde: bitte meldet euch VOR eurem Termin, wenn euer Hund krank ist oder zu sein scheint!
Erkrankte Hunde haben keinen Zutritt zum Platz, wenn sie dadurch eine Gefahr für andere darstellen oder der Besuch der Kurse/Gruppen für sie selbst eine zu große Belastung ist. Die Entscheidung über die Teilnahme trifft der jeweilige Kursleiter, ggf. in Absprache mit dem behandelnden Tierarzt.
12. Rücksichtnahme:
Achtet bitte stets darauf, dass von eurem Hund keine Belästigung oder Gefahr für andere Personen und Tiere ausgeht. Dies sollte auch außerhalb unserer Hundeschule für jeden verantwortungsvollen Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, damit tragen wir auch zu einer hundefreundlicheren Umwelt bei.
13. Pflegliche Behandlung der Einrichtung:
Die Platzanlage mit den dazu gehörigen Materialien soll allen Benutzern möglichst gute Bedingungen für ihr Vorhaben bieten. Bitte geht pfleglich damit um. Die Geräte dürfen nur von Hunden betreten werden. Nicht von Kindern und natürlich auch nicht von Erwachsenen! Bitte auch Kinder entsprechend beaufsichtigen!

Für die Dauer des Platzaufenthaltes bzw. Trainings erkennt jeder Benutzer/Besucher diese Platzordnung an (Unterschrift auf dem Ausbildungsvertrag). Grobe Verstöße können zum Ausschluss vom Training führen.